

# UFOP - Marktinformation Ölsaaten und Biokraftstoffe

## Inhalt

### ERZEUGERPREISE

GROSSHANDELSPREISE.....2

- Raps
- Rapsöl, Palmöl
- Rapsschrot
- Presskuchen
- Kaltgepresstes Rapsöl

KRAFTSTOFFE .....3

- Großhandelspreise
- Tankstellenpreise
- Verwendungsstatistik

SCHLAGLICHTER ..... 4ff.

## Märkte und Schlagzeilen

### Ölsaaten

- Rapspreise stabil, Markt ruhig
- Erzeuger spekulieren auf Preissteigerungen 2019, Ölmühlen sind teilweise bis März gut gedeckt
- Rekordsojaernte in den USA sucht Käufer
- US-Handelskonflikt mit China noch nicht beigelegt, aber es gibt Entspannungssignale

### Ölschrote und Presskuchen

- Sojaschrotpreise orientieren sich fast ausschließlich am Terminmarkt, Umsätze am Kassamarkt klein aber stetig
- Preise für Rapsschrot und Rapspresskuchen kaum verändert, Nachfrage ruhig

### Pflanzenöle

- Rapsölpreise zuletzt wieder fester, kaltgepresstes Rapsöl schwächelt

### Kraftstoffe

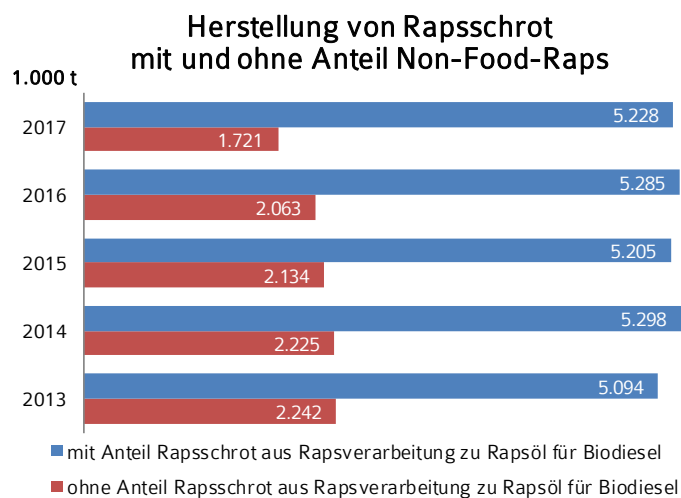
- Biodieselnachfrage im November wegen hoher Preise zunächst verhalten, zum Monatsende aber belebt
- Rohölkurse unter großem Angebotsdruck deutlich schwächer, zuletzt hat das auch die Dieselpreise sinken lassen

## Preistendenzen

Mittelwerte	49. KW	Vorwoche	Ten- denz
<b>Erzeugerpreise in EUR/t</b>			
Raps	358,90	357,99	↗
<b>Großhandelspreise in EUR/t</b>			
Raps	375,00	370,00	↗
Rapsöl	745,00	740,00	↗
Rapsschrot	244,00	244,00	→
Rapspresskuchen*	250,00	255,00	↘
Paris Rapskurs	372,25	370,25	↗
<b>Großhandelspreise in ct/l, exkl. MwSt.</b>			
Biodiesel	132,16	130,40	↗
<b>Verbraucherpreise in ct/l inkl. MwSt.</b>			
Diesel	138,84	136,61	↗
<b>Terminmarktkurse in US-\$/barrel</b>			
Rohöl, Nymex	52,89	50,29	↗

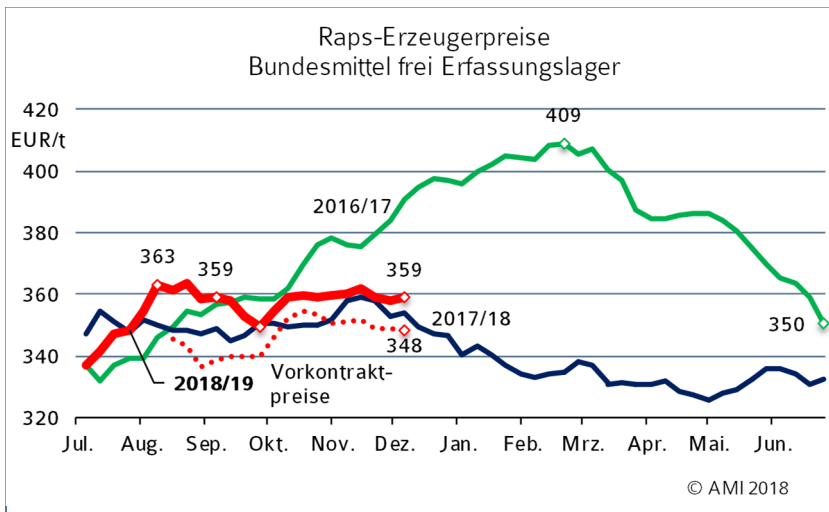
\* = Vormonatsvergleich; Abgabepreis Dezentraler Ölmühlen, Presskuchen beinhaltet mind. 10 % Fett, Rapsschrot 0 %

## Grafik der Woche



Quelle: BLE, AMI

# Marktpreise



## Raps

Am Rapsmarkt ging es im November ruhig zu. Erzeuger zeigen sich unzufriedenen mit dem aktuellen Preisniveau von rund 360 EUR/t. Angesichts kleiner deutsche Rapsernte 2018 und einer schwachen Winterrapsaussaat für das kommende Jahr wollen sie höhere Preise sehen. Doch vom Terminmarkt kommt dafür zu wenig Unterstützung und die Ölmühlen halten ihre Prämien unverändert, weil die meisten mindestens bis Jahresende und teilweise auch für das erste Quartal 2019 gut gedeckt sind.

## Rapsöl

Die Rapsölpreise zeigten sich im Monatsverlauf unentschlossen. Zunächst gerieten sie in den Sog schwächerer Palmölpreise, die ihrerseits den schwachen Vorgaben vom internationalen Markt folgten. Gegen Monatsende wurden die Forderungen für Rapsöl dann wieder etwas angehoben. Gründe dürften eine knappe Rohstoffversorgung und die belebte Nachfrage aus der Biodieselindustrie sein.

## Rapspresskuchen

Die bei Ölmühlen und Handel erhobenen Preise für Rapspresskuchen waren im November unverändert zum Vormonat. Ähnlich impulslos haben sich auch die Rapsschrotpreise entwickelt. Im Monatsdurchschnitt forderten Ölmühlen 238,90 EUR/t, im Oktober waren es 235,90 EUR/t gewesen. Für Rapsschrot hatte sich der Markt Ende November aber zumindest kurzzeitig belebt, da einige Mischfutterhersteller noch Versorgungslücken zu schließen hatten, was den Preisen leichten Auftrieb verlieh.

## Kaltgepresstes Rapsöl

Kraftstoffe haben sich im November weiter verteuert. Agrardiesel kostet 0,8 % mehr, Diesel immerhin 1,1 % und Biodiesel deutliche 11,8 % mehr als im Vormonat. Doch davon konnten die Rapsölpreise und auch die Preise für kaltgepresstes Rapsöl der dezentralen Ölmühlen nicht profitieren, sie tendierten auf Monatsicht leicht schwächer. Dass sich Biodiesel so kräftig verteuert hat, ist vor allem auf die niedrigen Pegelstände der Flüsse zurückzuführen, wodurch sich der Transport verteuert hatte, aber auch auf die zuletzt wieder höhere Nachfrage aufgrund drängender Quotenverpflichtung 2018. Davon blieben die Preise für kaltgepresstes Rapsöl jedoch unbeeindruckt und gaben um 0,3 % leicht nach.

## Großhandelspreise für Raps, -schrot, -öl und Palmöl in EUR/t am 05.12.2018, (erhoben bei Ölmühlen/Handel)

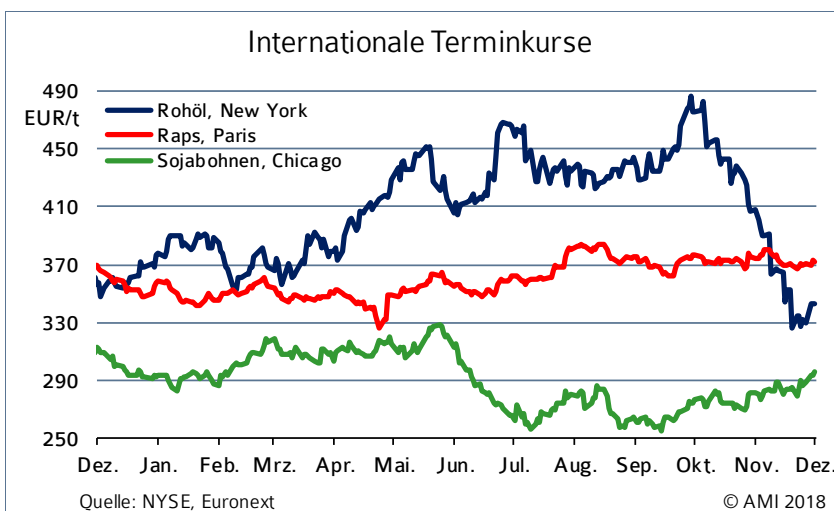
	Raps Ernte 2018 franko	Rapsschrot fob	Rapsöl fob	Palmöl cif
vorderer Termin	375	244	745	423
Vorwoche	370	244	740	406

Quelle: AMI

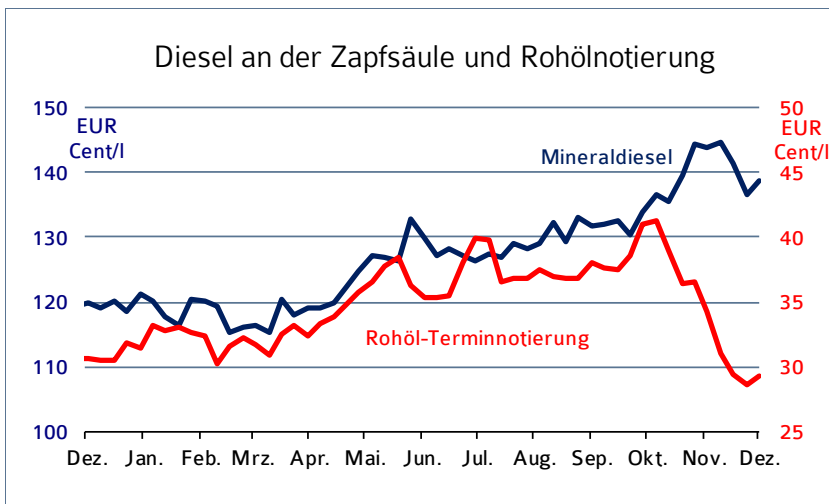
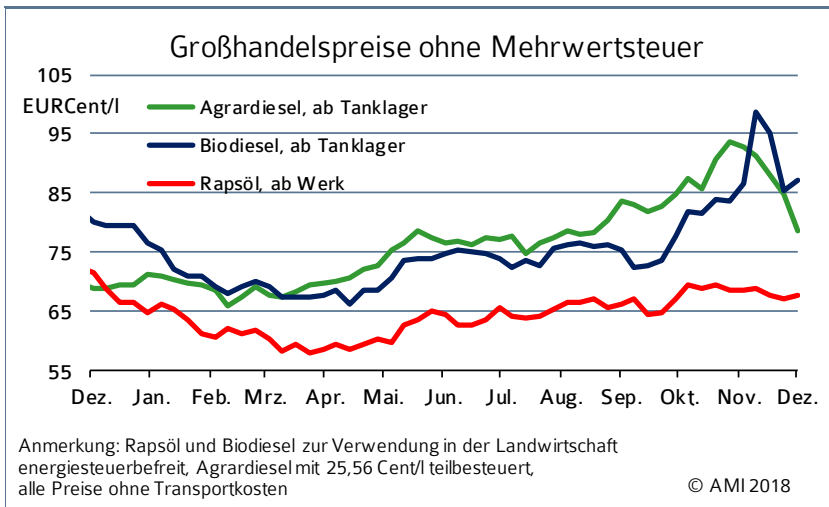
## Kontraktpreise für Rapspresskuchen & kaltgepresstes Rapsöl ab Ölmühle (von Ölmühlen/Handel am 30.11.2018)

Monats- produktion	Presskuchen in EUR/t		kaltgepresstes Rapsöl in Cent/l	
	Preisspanne	Vormonat	Futteröl	DIN 51605
< 100 t	245-265	245-260	85,88	86,88
> 100 t	245-250	245-250	Vm: 86,13	Vm: 87,13

Anmerkung: Vm = Vormonat; Rapsöl roh ohne Steuern  
Quelle: AMI



# Biodiesel/ min. Diesel



## Großhandelspreise

Im November verschärfte sich die Kleinwasserproblematik auf deutschen Flüssen und trieb die Transportkosten und damit auch die Preise für Biodiesel in die Höhe. So weit, dass die meisten Beimischer Abstand von weiteren Käufen nahmen. Jüngst sind die Pegel allerdings wieder gestiegen, was bereits leichte Preiswirkung zeigte. Deshalb, vor allem aber wegen der drängenden Erfüllung der diesjährigen Beimischungsquote, hat sich die Nachfrage, trotz immer noch hohen Preisniveaus belebt.

## Tankstellenpreise

Gegen den kräftigen Preisrutsch am internationalen Rohölmarkt konnten sich die Mineraldieselpreise im Monatsverlauf zunächst gut behaupten. Während die Rohölkurse schwächer tendierten, zogen die Dieselpreise in Deutschland sogar an. Erst in der zweiten Monatshälfte konnten sie sich dem Druck nicht mehr entziehen. Hauptgrund für die fallenden Rohölnotierungen ist das massive globale Angebot.

## Verbrauch

### Biodiesel

Im September 2018 wurden 190.117 t Biodiesel beigemischt, das waren 10 % weniger als im Vormonat und 5 % weniger als im Vorjahr. Trotz Rückgang liegt die Gesamtmenge 2018 mit 1,79 Mio. t aber noch fast 8 % über Vorjahreswert. Der Beimischungsanteil von Bio Diesel sank im September 2018 um 0,2 Punkte

auf 6 %, dem damit niedrigsten Wert 2018. In Summe liegt die Beimischung bei 6,4 % und damit 0,7 Prozentpunkte über Vorjahr.

### Bioethanol

Bioethanol wurden im September 17 % weniger beigemischt als im Vormonat. Die kumulierte Beimischung 2018 wird trotz des deutlichen Rückgangs immer noch gut 5 % über Vorjahreszeitraum beziffert. Während die Beimischung von Bioethanol im September rückläufig war, wurden 8 % mehr zur ETBE-Herstellung eingesetzt.

Inlandsverbrauch Biokraftstoffe 2018 in 1.000 t											kumuliert	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	2018	2017	
Biodiesel Beimischung	182,8	176,1	203,3	197,8	204,9	197,1	225,2	211,3	190,1	1.788,7	1.657,8	
Dieselpkraftstoffe	2.625,1	2.701,4	2.943,2	2.977,0	2.873,2	2.925,7	2.972,0	3.177,3	2.985,9	26.284,4	27.346,0	
Biodiesel + Diesel	2.807,9	2.877,5	3.146,5	3.174,8	3.078,2	3.122,7	3.197,1	3.388,6	3.176,1	28.073,1	29.003,8	
Anteil Biodiesel	6,5 %	6,1 %	6,5 %	6,2 %	6,7 %	6,3 %	7,0 %	6,2 %	6,0 %	6,4 %	5,7 %	
Bioethanol ETBE a)	11,3	9,7	13,6	8,8	11,6	9,9	10,1	8,0	8,7	88,3	85,5	
Bioethanol Beimischung	94,7	78,8	85,7	87,8	95,3	93,2	94,8	101,7	84,0	816,0	776,6	
Summe Bioethanol	106,0	88,5	99,3	96,6	106,9	103,0	104,9	109,7	92,6	904,3	862,1	
Ottokraftstoffe	1.341,3	1.328,6	1.454,7	1.394,0	1.433,4	1.470,7	1.445,1	1.454,8	1.355,8	12.672,2	12.942,0	
Otto- + Bioethanolkraftstoffe	1.447,3	1.417,1	1.554,0	1.490,6	1.540,2	1.573,7	1.550,0	1.564,5	1.448,5	13.576,5	13.804,1	
Anteil Bioethanol	7,3 %	6,2 %	6,4 %	6,5 %	6,9 %	6,5 %	6,8 %	7,0 %	6,4 %	6,7 %	6,2 %	

Anmerkung: a) Volumenprozentanteil Bioethanol am ETBE = 47 %; Kumulation von BAFA berechnet mit korrigierten, (unveröffentlichten) Monatsdaten.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, AMI.